

# BREIT, BREITER, TRACIAFIN® RUNDUMSCHUTZ MIT DAUERWIRKUNG

**TRACIAFIN®**

**UNIVERSELLER MISCHPARTNER  
ZU VIELEN WIRKSTOFFEN**

## WIRKSTOFF

250 g/l Prothioconazol

## FORMULIERUNG

Emulgierbares Konzentrat (EC)

## WIRKSTOFFGRUPPE

FRAC-Gruppe: G1

## KULTUREN

Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer, Winterraps

## WIRKUNGSWEISE

Protektiv und kurativ, systemische Verteilung

## AUFWANDMENGE

Getreide: 0,8 l/ha  
Winterraps: 0,7 l/ha

## ANWENDUNGEN

Weizen, Triticale, Roggen: max. 3 je Kultur/Jahr  
Gerste, Hafer: max. 2/Jahr  
Winterraps max. 2/Jahr

## BIENEN (erwartet)

ungefährlich (B4)

## VERKAUFSGEBINDE

4 x 5 l/Karton

## VORTEILE

- Breites Wirkungsspektrum in vielen Getreide-Arten
- Sichere Wirkung in Getreide und Raps
- Protektive und kurative Eigenschaften
- Idealer Mischpartner

**TRACIAFIN®** ist ein Fungizid mit breiter und sicherer Wirkung in Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale und Winterraps. Der Wirkstoff Prothioconazol gehört zu den DMI-Fungiziden (Demethylase-Inhibitor) und hemmt die Ergosterol-Biosynthese des Pilzes. **TRACIAFIN®** verteilt sich systemisch innerhalb der Pflanze und schützt vor einem großen Spektrum pilzlicher Schad-erreger. **TRACIAFIN®** wirkt protektiv, stoppt latente Infektionen (kurativ) und unterbindet somit eine weitere Ausbreitung der Schaderreger.

## **i** PRAXISTIPP

- **Rechtzeitig behandeln!** Eine infektionsnahe Anwendung mit **TRACIAFIN®** sichert die Wirkung ab.
- Nutzen Sie die herausragende Dauerwirkung von **TRACIAFIN®** in der Einfachbehandlung.
- **TRACIAFIN®** wirkt außerordentlich gut gegen Netzfleckenkrankheit in der Gerste, sowie Septoria tritici und Ährenfusariosen im Weizen. Daher kann bei 2 geplanten Behandlungen mit **TRACIAFIN®**, die Aufwandmenge bei infektionsnaher Behandlung auf 0,5 – 0,6 l/ha reduziert werden, da nicht die volle Dauerwirkung benötigt wird.

## ANWENDUNGSEMPFEHLUNG GETREIDE

Zweifachbehandlung bei starkem Befallsdruck

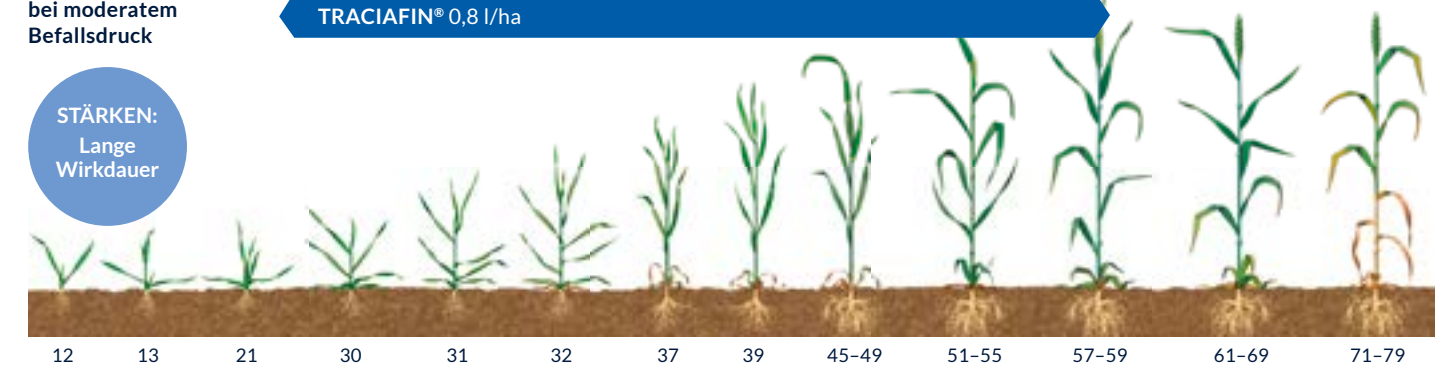
TRACIAFIN® 0,6 l/ha

TRACIAFIN® 0,6 l/ha

Einfachbehandlung bei moderatem Befallsdruck

TRACIAFIN® 0,8 l/ha

STÄRKEN:  
Lange Wirkdauer



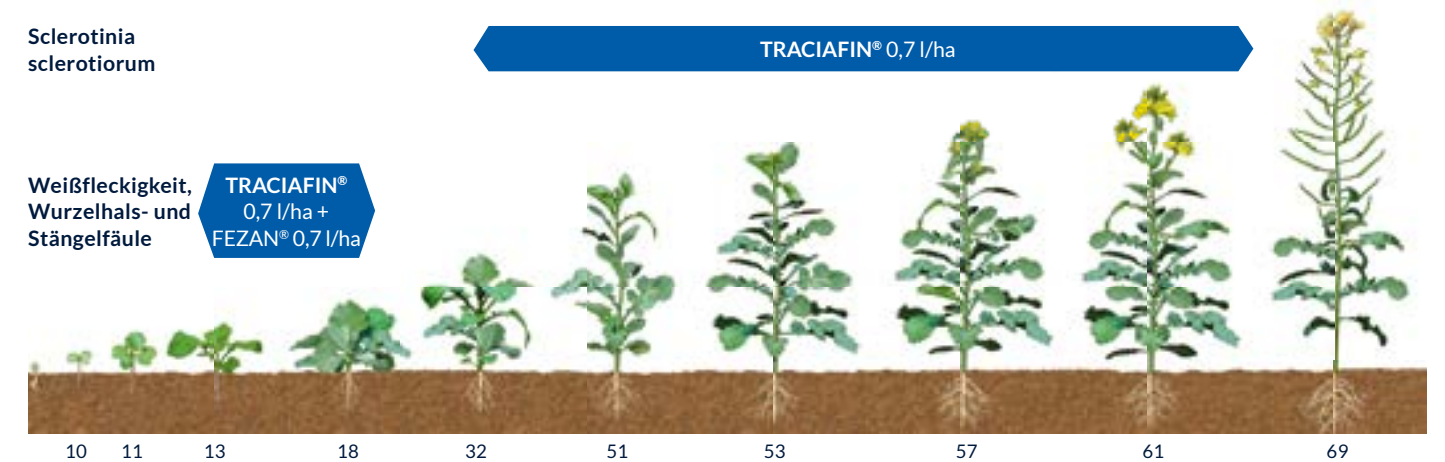
## ANWENDUNGSEMPFEHLUNG RAPS

Sclerotinia sclerotiorum

TRACIAFIN® 0,7 l/ha

Weißfleckigkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule

TRACIAFIN® 0,7 l/ha + FEZAN® 0,7 l/ha



## ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Kultur	Indikation	BBCH	Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Anzahl Anwendungen je Kultur	Wartezeit
Weizen, Gerste, Triticale, Roggen	Halmbruch	29 – 32	0,8l/ha	1	3	35
Weizen	Septoria tritici, Septoria nodorum, Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost, DTR-Blattdürre	25 – 61	0,8l/ha	1	3	35
	Fusarium Arten	61 – 69				
Gerste	Echter Mehltau, Gelbrost, Zwergrost, Blattfleckenkrankheit, Netzfleckenkrankheit	25 – 61	0,8l/ha	1	2	35
	Fusarium Arten	61 – 69				
Hafer	Echter Mehltau, Haferkronenrost	25 – 61	0,8l/ha	1	2	35
	Halmbruch	29 – 32			3	
Triticale	Septoria-Arten, Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost, Blattfleckenkrankheit	25 – 61	0,8l/ha	1	3	35
	Septoria Arten					
Roggen	Septoria-tritici, Septoria nodorum	25 – 61	0,8l/ha	1	3	35
	Echter Mehltau, Braunrost, Blattfleckenkrankheit					
Winterraps	Weißfleckigkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule	< 21				35
	Sclerotinia sclerotiorum	< 65	0,7l/ha	1	2	56

\*länderspezifisch

